Aktuelles aus dem Netz

Von EKHK Christian Zwick, Ludwigshafen

Bundestag genehmigt Einsatz von Staatstrojanern bei Kindesmissbrauch

Die Schwerpunktabteilung für Cybercrime der Staatsanwaltschaft Stuttgart und das Polizeipräsidium Reutlingen hatten die Ermittlungen eingeleitet, die zu der internationalen *„Operation Nova“* und der Beschlagnahme von insgesamt knapp 50 Servern und weiterer IT-Infrastruktur in Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich und den USA führten. Mehr: https://www.heise.de/news/Polizeiaktion-gegen-Safe-Inet-Lieblings-VPN-von-Cyberkriminellen-abgeschaltet-4998278.html, Meldung vom 22.12.2020.

„Wachmann“: Forschungsprojekt soll Handys von Einbrechern erfassen und verfolgen

In einem zweijährigen Projekt untersucht die Universität Bonn gemeinsam mit der Polizeidirektion Osnabrück und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), inwieweit sich herkömmliche Internet-WLAN-Router gegen Einbruchskriminalität nutzen lassen. Im Kern geht es darum, Handy- oder Smartphonesignale der Täter über einen weiterentwickelten Router zu erfassen und eine Warnnachricht an Hauseigentümer oder Polizei zu schicken. Meldung vom 1.3.2021, mehr: https://www.rnd.de/digital/wachmann-werden-einbrecher-bald-mit-wlan-routern-verfolgt-ZZTVRSOPI62WZCHRMJ6GBMBSRQ.html.

Stalkerware: »Lesen Sie diesen Artikel nur, wenn Sie sich in sicherer Umgebung befinden«

Am Ausmaß des Stalkerware-Problems hat sich 2020 wenig zum Besseren verändert – so beginnt der neue Bericht des IT-Sicherheitsunternehmens Kasperskys über die Verbreitung von Apps, mit denen Menschen heimlich ihre Partnerinnen oder Partner oder andere Stalkingopfer überwachen. 53.870 Betroffene hat Kaspersky im vergangenen Jahr registriert. Das sind zwar knapp 14.000 weniger als 2019, aber rund 14.000 mehr als noch 2018. Meldung vom 1.3.2021, mehr: https://www.spiegel.de/netzwelt/apps/stalkerware-welche-apps-gibt-es-wie-kann-man-sich-schuetzen-a-ae8c77a5-da62-420a-a62f-0729bd8201b0-amp.

WhatsApp: So exportiert ihr Chats

Aus rechtlichen Gründen musste WhatsApp die Funktion für den Chat-Export in Deutschland zwischenzeitlich einstellen. Grund

war ein Patenstreit mit Blackberry, bei dem man sich aber inzwischen geeinigt hat. WhatsApp-Chats exportieren geht in der Folge wieder. Das Feature erlaubt die Speicherung des Chat-Protokolls zusammen mit Bildern und Videos mittels eines Daten-Exports in Google Drive oder als automatisch erstellte E-Mail. Meldung vom 17.3.2021, mehr: https://www.netzwelt.de/anleitung/187334-whatsapp-so-exportiert-chats.html.

New York: Polizei setzt Roboterhund Spot ein

Das New York City Police Department (NYPD) hat den Einsatz inzwischen bestätigt und verweist darauf, dass Roboter seit Jahrzehnten in bestimmten Szenarien eingesetzt würden, etwa bei Geiselnahmen oder Vorfällen mit Gefahrgut. Spot würde gegenwärtig getestet und mit anderen Modellen verglichen. Spot wird von Boston Dynamics seit vergangenem Jahr zum Verkauf angeboten, für jeweils 74.500 US-Dollar (rund 61.000 Euro). Meldung vom 26.2.2021, mehr: https://www.heise.de/news/New-York-Polizei-setzt-Roboterhund-Spot-ein-5066329.html.

EU-Drohnenverordnung: So fliegen Drohnen legal – alles, was ihr jetzt wissen müsst

Drohnen-Führerschein, Risikoklasse, Übergangsregelung: Die seit Anfang 2021 geltende EU-Drohnenverordnung sorgt für Verunsicherung. TechStage zeigt, was die Neuregelung für die aktuell erhältlichen Fluggeräte von DJI, Parrot, Yuneec & Co. bedeutet. Meldung vom 21.3.2021, mehr: https://www.techstage.de/ratgeber/eu-drohnenverordnung-so-fliegen-drohnen-legal-alles-was-ihr-jetzt-wissen-musst/c180nj6?utm_source=dlvr.it.

Tinder und Match mit Backgroundcheck

Bei den Dating-Apps Tinder und Match soll es künftig einen Hintergrundcheck für interessierte Partner geben. So solle durch das Aussieben von Straftätern die Sicherheit der Nutzer erhöht werden, verkündete die Match Group. Meldung vom 16.3.2021, mehr: https://www.heise.de/news/Tinder-und-Match-mit-Backgroundcheck-5988647.html.

AllDup Download – Doppelte Dateien finden und löschen

AllDup durchsucht je nach Wunsch komplette Festplatten, Netzlaufwerke oder nur einzelne Verzeichnisse. Die Suche kann dabei anhand verschiedener Kriterien wie Dateiname, Dateiendung oder Erstellungsdatum eingeschränkt werden. […] Als Alternative bietet sich beispielsweise das ebenfalls für Privatanwender kostenlose Anti-Twin an. Meldung vom 15.3.2021, mehr: https://winfuture.mobi/download/1439.

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur